

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Hauptausschuss, HA/036/ XIII	
Sitzung am : 29.09.2025	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 21:17

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Gunnar Becker
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 29.09.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Becker, Gunnar

Teilnehmende

Betzner-Lunding, Ingrid
Büchner, Wilfried
de Vrée, Susan
Fedrowitz, Katrin
Giese, Marc-Christopher
Grote, Doris
Heyer, Gabriele
Jürs, Lasse
Matthes, Uwe
Rathje, Reimer
Schloo, Tobias
Schmieder, Katrin
Voß, Friedhelm
Weidler, Ruth
Wendorf, Sven

für Tobias Mährlein

Oberbürgermeisterin
für Cedric Gräper

Verwaltung

Becker, Simone
Bernitt, Tim
Blum, Jonas
Borchardt, Hauke
Finster, Andreas
Fischer, Nina
Förster, Regina
Grabow, Wiebke
Heinemann, Christoph
Kriese, Tobias
Magazowski, Christoph, Dr.
Major, Julia
Peters, Mirja
Pruns, Björn
Rapude, Jens
Rinke-Möller, Tatjana
Rösel, Kathrin
Stange, Tim
Struppek, Bernd-Olaf

Fachbereich 201
Leitung Amt 68
Fachbereich 132
Leitung Amt 13
Leitung Amt 32
Rechnungsprüfungsamt
Fachbereich 201
Personalrat
Fachbereich 201
Rechnungsprüfungsamt
Erster Stadtrat
Dezernat I
Dezernat II
Fachbereich 131
Leitung Amt 20
Fachbereich 132
Zweite Stadträtin
Fachbereich 131
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing
Fachbereich 201
Fachbereich 134, Protokoll
Leitung Amt 38
Fachbereich 131
Fachbereich 131

Tetau, Dorte
Todt, Kim-Isabel
Wachtel, Fabian
Weinreich, Maria
Zeller, Ronny

sonstige

Müller-Schönemann, Petra
Münster, Andreas
Nowotny, Mathias
Nüser, Christoph
Reimers, Marlen
Schmid, Christine
Seedorff, Jens
Sievers, Dirk
von der Fecht, Solveig

Stadtpräsidentin
Stadtvertreter
Kommunalaufsicht
Stadtwehrführer
Geschäftsführung NoBiG mbH
Seniorenbeirat
Werkleitung Stadtwerke Norderstedt
Kommunalaufsicht
EGNo mbH

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Gräper, Cedric
Mährlein, Tobias

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 29.09.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.09.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage - Baumschenkung

TOP 5.2 :

Einwohnerfrage - Mittagsverpflegung an den Grundschulen

TOP 5.3 :

Anregungen eines Einwohners - Sparvorschläge zur aktuellen Haushaltslage

TOP 5.4 :

Hinweis eines Einwohners - Lastenrad beim Herold-Center

TOP 5.5 :

Kritik eines Einwohners - Kürzungen in der Jugendhilfe und der Suchthilfe

TOP 6 : A 25/0248/2

Prüfauftrag zur Einführung der "Netten Toilette" und Refill Stationen für Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Norderstedt - vor allem für Seniorinnen und Senioren; hier: Antrag des Seniorenbeirates vom 03.06.2025

TOP 7 : B 25/0382

Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH – Zuführung zur Kapitalrücklage

TOP 8 : B 25/0351

3. Nachtragshaushaltssatzung 2025

TOP 9 : M 25/0388

Verwaltungsentwurf zum Stellenplan 2026/2027

TOP 10 : M 25/0380
Verwaltungsentwurf Grundhaushalt 2026/2027

TOP 11 :
Besprechungspunkt: kommunale Finanzsituation - Sicht der Kommunalaufsicht

TOP 12 : A 25/0324
Änderung Hauptsatzung der Stadt Norderstedt / Zuständigkeitsordnung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2025

TOP 13 : B 25/0390
26. Änderung der Hauptsatzung

TOP 14 : M 25/0350
1. Halbjahresbericht 2025 Amt 13 Hauptamt

TOP 15 : M 25/0360
1. Halbjahresbericht 2025 Amt 20 Amt für Finanzen

TOP 16 : M 25/0361
1. Halbjahresbericht 2025 Amt 32 Ordnungsamt

TOP 17 : M 25/0362
1. Halbjahresbericht 2025 Amt 38 Feuerwehr

TOP 18 : M 25/0363
1. Halbjahresbericht 2025 Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft

TOP 19 : M 25/0381
Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt
- Weiterentwicklung der Ziele zum Haushalt 2026/2027 -

TOP 20 :
Dauerbesprechungspunkt Finanzen

TOP 21 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 21.1 :
Kritik eines Einwohners - Umstrukturierung der offenen Jugendarbeit

TOP 22 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 22.1 : M 25/0387
Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage von der CDU-Fraktion zum Thema Einhaltung der Geschwindigkeitsvorschriften in der Harckesheyde aus der Sitzung des Hauptausschusses am 30.06.2025

TOP 22.2 : M 25/0398
Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Auslastung der Räume der Freiwilligen Feuerwehr

TOP 22.3 : M 25/0419
Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Mitgliedschaften der Stadt Norderstedt" vom 05.05.2025

TOP 22.4 :
Anfrage Frau Weidler (CDU) - Live-Stream in der Stadtvertretung

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 23 : B 25/0394
Grundstücksangelegenheit – strategische Flächensicherung

TOP 24 : B 25/0376
Vergabeangelegenheit

TOP 25 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 25.1 : M 25/0449
Bericht Frau Schmieder - Personalangelegenheit

TOP 25.2 :
Beantwortung der Fragen zur NoBiG mbH

7
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 29.09.2025

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Becker eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Schmieder kündigt einen nichtöffentlichen Bericht zu einer Personalangelegenheit an.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 23 bis 25:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Becker schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 9 „Verwaltungsentwurf Grundhaushalt 2026/2027“ (M 25/0380) und den Tagesordnungspunkt 10 „Verwaltungsentwurf Stellenplan 2026/2027“ (M 25/0388) zu tauschen. Außerdem schlägt er den Tausch von Tagesordnungspunkt 23 „Vergabeangelegenheit“ (B 25/0376) und Tagesordnungspunkt 24 „Grundstücksangelegenheit“ (B 25/0394) vor.

Des Weiteren schlägt Herr Becker vor, den Tagesordnungspunkt 12 „Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt / Zuständigkeitsordnung“ (A 25/0324) und den Tagesordnungspunkt 13 „26. Änderung der Hauptsatzung“ (B 25/0390) zusammen zu behandeln.

Frau Weidler beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 „3. Nachtragshaushaltssatzung 2025“ (B 25/0351) heute ohne Beschluss zu behandeln und direkt an die Stadtvertretung zu verweisen.

Herr Voß beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 „Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH – Zuführung zur Kapitalrücklage“ (B 25/0382) heute ohne Beschluss zu behandeln und direkt an die Stadtvertretung zu verweisen.

Abstimmung über die Behandlung ohne Beschluss und Verweisung an die Stadtvertretung des TOPs 7:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4			2	1	1	
Nein:		3	3				
Enthaltung:	1						
Befangen:							

Bei 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über die Behandlung ohne Beschluss und Verweisung an die Stadtvertretung des TOPs 8:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3		2	1	1	
Nein:			3				
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über das Tauschen der TOPs 9 und 10 sowie der TOPs 23 und 24:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über das gemeinsame Behandeln der TOPs 12 und 13:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2025

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2025 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.09.2025

Herr Becker berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Schenkungsvertrag für eine Statue von Uwe Seeler sowie eine Vergabeentscheidung bzgl. des Dienstwagenpools beschlossen wurden.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1:

Einwohnerfrage - Baumschenkung

Herr Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt, fragt nach dem Stand hinsichtlich seiner gewünschten Spende eines Mammutbaums an den Stadtpark (siehe Einwohnerfragestunde HA 15.09.2025).

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Herr Dr. Magazowski antwortet direkt, dass die Stadtpark Norderstedt GmbH hier der richtige Ansprechpartner ist. Er sagt zu, sich bei Herrn Evers, dortiger Geschäftsführer, zu erkunden und sich bei Herrn Oltrogge zu melden.

TOP 5.2:

Einwohnerfrage - Mittagsverpflegung an den Grundschulen

Herr Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt, äußert sich zu der Mittagsverpflegung an den Grundschulen. Er möchte die Qualität der Mittagsverpflegung sichergestellt wissen. Außerdem regt er an, dass die Kinder sich an der Herstellung des Essens beteiligen, damit diese dessen Wert besser schätzen lernen.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 5.3:**Anregungen eines Einwohners - Sparvorschläge zur aktuellen Haushaltslage**

Herr Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt, regt angesichts der aktuellen Haushaltslage an, dass die Parkgebühren in der Stadt erhöht bzw. beim P+R Garstedt eingeführt werden können. Außerdem regt er an, das Fahrradparkhaus günstiger anzubieten.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 5.4:**Hinweis eines Einwohners - Lastenrad beim Herold-Center**

Herr Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt, äußert, dass beim Herold-Center immer noch ein abgebranntes Lastenrad stehen würde, obwohl er dies bereits gemeldet hätte.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Die Verwaltung sagt zu, sich um das Lastenrad zu kümmern.

TOP 5.5:**Kritik eines Einwohners - Kürzungen in der Jugendhilfe und der Suchthilfe**

Tim Hoppen äußert sich kritisch zu den geplanten Kürzungen im Bereich der Jugendhilfe und der Suchthilfe.

Er ist mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden.

Herr Becker antwortet direkt, dass der heutige Verwaltungsentwurf des Grundhaushalts 2026/2027 lediglich ein erster Vorschlag der Verwaltung ist. In der nächsten Zeit wird noch politisch diskutiert, ob und welche Kürzungen beschlossen werden. Er bedankt sich für die Hinweise und regt eine Teilnahme an der Einwohnerfragestunde des zuständigen Ausschusses, dem Jugendhilfeausschuss, an.

TOP 6: A 25/0248/2**Prüfauftrag zur Einführung der "Netten Toilette" und Refill Stationen für Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Norderstedt - vor allem für Seniorinnen und Senioren; hier: Antrag des Seniorenbeirates vom 03.06.2025**

Frau Schmid begründet den Antrag.

Der Ausschuss diskutiert.

Beschluss

Auf Antrag des Seniorenbeirats bittet der Hauptausschuss die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Rahmenbedingungen die Einführung des Systems „Nette Toilette“ (kostenfreie Nutzung von nichtöffentlichen Toiletten) und von Refill-Stationen im gesamten Stadtgebiet möglich wäre und welche finanziellen sowie personellen Ressourcen hierfür benötigt werden. Dem Hauptausschuss ist über das Prüfungsergebnis zu berichten.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 25/0382**Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH – Zuführung zur Kapitalrücklage**

Der Tagesordnungspunkt wird heute in 1. Lesung behandelt (siehe TOP 2).

Herr Voß fragt:

1. Wer übernimmt die Verantwortung und die Kontrolle über die Sanierung?
2. Was passiert, wenn die NoBiG den Standort aufgeben muss? (Gebäude gehört dem Kreis Segeberg)
3. Wird das Geld wirklich nur für die Sanierung verwendet?
4. Woher kommen die 200.000 € Verlust?

Frau Schmieder weist auf die Zweckgebundenheit der Mittel hin.

Herr Heinemann erläutert, dass das Thema im Aufsichtsrat besprochen wurde. Der Aufsichtsrat empfiehlt die Beschlussfassung.

Eine Beantwortung zu Protokoll wird zugesagt.

(Bei den Fragen, die öffentlich beantwortet werden können, werden diese öffentlich beantwortet. Die restlichen Fragen werden nichtöffentlich beantwortet).

Hinweis zu Protokoll:

Die Beantwortung der o.g. Fragen erfolgt nichtöffentlich (siehe TOP 25.2), da es um Aufsichtsratsangelegenheiten geht.

Herr Giese beantragt, diesen Tagesordnungspunkt heute nicht in 1. Lesung sondern ohne Beschlussfassung direkt an die Stadtvertretung zu verweisen.

Abstimmung über die Behandlung ohne Beschlussfassung und Verweisung an die Stadtvertretung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 25/0351
3. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Der Tagesordnungspunkt wird heute ohne Beschluss behandelt und direkt an die Stadtvertretung verwiesen (siehe TOP 2).

Der Ausschuss diskutiert. Es besteht Einvernehmen, dass die Gewinnabführung der Stadtwerke um 2,5 Mio. € reduziert wird und gleichzeitig die geplante Auszahlung zur Kapitalverstärkung entfällt. Die Verwaltung wird eine überarbeitete Folgevorlage an die Stadtvertretung nachversenden.

Frau Weidler gibt zwei Anfragen zu Protokoll (**Anlage 1** und **Anlage 2**). Es wird um schriftliche Beantwortung zu Protokoll gebeten.

Beantwortung zu Protokoll:

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zu TOP 8 zur Haushaltssperre:

1. Welche konkreten Maßnahmen hat die Oberbürgermeisterin im Rahmen der Haushaltssperre mit dem Ziel der Einsparungen umgesetzt?
2. Welche konkret messbaren finanziellen Auswirkungen haben sich daraus ergeben?

Antwort:

Wie bereits mit der Einrichtung der Haushaltssperre kommuniziert, werden seitdem alle Ausgaben für Leistungen zu denen die Stadt nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist bzw. die nicht dringend erforderlich sind (z.B. aus Sicherheitsgründen) kritisch geprüft, reduziert und/oder nicht getätigt. Das beinhaltet auch interne Maßnahmen, z.B. Weiterbildung, Reisekosten, Betriebsfest etc.

Nachbesetzungen von Stellen wurden ebenfalls kritisch auf die Dringlichkeit überprüft und - sofern möglich- bisher nicht oder verzögert ausgeschrieben und nachbesetzt.

Dies führte in der Folge zu erheblichen Minderausgaben, die jedoch betragsmäßig nicht einzeln erfasst werden. Parallel dazu wird die Einnahmen- und Ertragssituation der Stadt Norderstedt engmaschig gemonitort, um mögliche höhere (Steuer-)Einnahmen zu identifizieren- stets mit dem Ziel, die Haushaltssperre aufzuheben, wenn die Finanzsituation es zuließe.

Im Zuge der Aufstellung des 3. Nachtragshaushalts wurden alle Haushaltsansätze unter Beachtung der eingetretenen finanziellen Situation hinterfragt, so dass insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2025 um rd. -3,64 Mio. € vermindert wurden. Die im Rahmen der Haushaltssperre eingesparten Mittel werden größtenteils mit dem 3. Nachtragshaushalt zurückgegeben und sind im Einzelnen dem Gesamtplan mit Konten und Erläuterungen zu entnehmen. Zudem werden Personalaufwendungen reduziert.

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zu TOP 8 zu Investitionsvorhaben:

Eine umfassende Aufstellung mit allen Investitionsmaßnahmen ist kurzfristig nicht leistbar, jedoch wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2024 unter TOP 13.3 – M 24/0518 eine umfassende Aufstellung der Investitionsmaßnahmen mit zahlreichen der angefragten Angaben zu Protokoll gegeben (Anlage 6). Insbesondere hinsichtlich der Baumaßnahmen sind die Änderungen zum jetzigen Stand nur geringfügig.

TOP 9: M 25/0388
Verwaltungsentwurf zum Stellenplan 2026/2027

Frau Schmieder äußert sich zum Verwaltungsentwurf zum Stellenplan 2026/2027 (**Anlage 3**).

Der Ausschuss diskutiert. Fragen werden direkt beantwortet.

Herr Borchardt gibt den Stellenplan-Querschnitt zu Protokoll (**Anlage 4**).

Frau Schmieder kündigt den Personalbericht für eine der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses an.

Der Verwaltungsentwurf zum Stellenplan 2026/2027 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10: M 25/0380
Verwaltungsentwurf Grundhaushalt 2026/2027

Frau Schmieder führt in den Verwaltungsentwurf zum Grundhaushalt 2026/2027 ein (**Anlage 3**).

Die in den Erläuterungen genannten pauschalen 5%-Kürzungen beziehen sich nicht auf den Ansatz des letzten Haushalts, sondern auf den Ansatz, den die Fachämter für diesen Grundhaushalt gemeldet haben.

Der Ausschuss diskutiert. Fragen werden direkt beantwortet.

Herr Jürs fragt, wofür die Stadt Norderstedt ein Amazon-Prime-Abo benötigt. Eine Beantwortung wird zugesagt.

Beantwortung zu Protokoll::

Dieser Account dient insbesondere dem Amt für Interne Digitale Dienste für die Beschaffung von EDV-Kleinausstattung. Durch das Abo werden zum einen Versandkosten vermieden und zum anderen wird die Zahlung auf Rechnung ermöglicht.

Frau Schmieder gibt eine Übersicht zum Ämterbudget (**Anlage 5**) sowie den Haushaltserlass 2026 (**Anlage 6**) zu Protokoll.

Herr Giese bittet darum, dass die zukünftigen Beschlüsse der Fachausschüsse zeitnah in der digitalen Haushaltsplanung eingestellt werden.

TOP 11:
Besprechungspunkt: kommunale Finanzsituation - Sicht der Kommunalaufsicht

Herr Nowotny berichtet ausführlich über die kommunale Finanzsituation und die derzeit schwierigen Rahmenbedingungen, die dazu führen, dass die Einnahmeerwartung der Kommunen, bei gleichzeitig gestiegenen Aufwendungen, zurückgeht. Der Weg geht nur über eine kritische Betrachtung aller Einnahme- und Ausgabeansätze. Es wird seitens der Kommunalaufsicht bekräftigt, dass es unabhängig von der Gesamtfinanzsituation sinnvoll und notwendig ist, Investitionen vorzunehmen, auch wenn Fremdfinanzierungen und auch Abschreibungen zukünftige Haushalte belasten werden. Es wurde jedoch nochmal auf die Erfüllungsquote hingewiesen.

Frau Schmieder bedankt sich für die engen und stetigen Austausch mit der Kommunalaufsicht.

Die Kommunalaufsicht steht für Rückfragen gerne zur Verfügung.

TOP 12: A 25/0324**Änderung Hauptsatzung der Stadt Norderstedt / Zuständigkeitsordnung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2025**

Dieser Tagesordnungspunkt und der Tagesordnungspunkt 13 werden gemeinsam behandelt (siehe TOP 2). Siehe Protokollierung unter TOP 13.

TOP 13: B 25/0390**26. Änderung der Hauptsatzung**

Frau Weinreich äußert sich zu der Verwaltungsvorlage B 25/0390.

Frau Heyer stellt im Namen der FDP-Fraktion einen Änderungsantrag zur 1. Variante des Beschlussvorschlages (**Anlage 7**).

Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:			3	2	1	1	
Nein:	5	3					
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über die 2. Variante des Beschlussvorschlages:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:			3				
Nein:	5	3		2	1	1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 3 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die 26. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 25/0390 beschlossen.

Abstimmung über die 1. Variante des Beschlussvorschlages:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1		
Nein:							
Enthaltung:						1	
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

Für die Stadtvertretung wird eine entsprechend angepasste Folgevorlage eingebracht.

Frau Weidler zieht den Antrag der CDU-Fraktion (A 25/0324) zurück.

TOP 14: M 25/0350

1. Halbjahresbericht 2025 Amt 13 Hauptamt

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15: M 25/0360

1. Halbjahresbericht 2025 Amt 20 Amt für Finanzen

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 16: M 25/0361

1. Halbjahresbericht 2025 Amt 32 Ordnungsamt

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 17: M 25/0362

1. Halbjahresbericht 2025 Amt 38 Feuerwehr

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 18: M 25/0363

1. Halbjahresbericht 2025 Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft

Fragen werden direkt beantwortet.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 19: M 25/0381

**Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt
- Weiterentwicklung der Ziele zum Haushalt 2026/2027 -**

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 20:
Dauerbesprechungspunkt Finanzen

Es gibt keinen Gesprächsbedarf.

TOP 21:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 21.1:
Kritik eines Einwohners - Umstrukturierung der offenen Jugendarbeit

Tim Hoppen äußert sich kritisch zu der geplanten Umstrukturierung der Jugendarbeit (Mehrfachnutzung von Jugendhäusern, ggf. Schließung von Häusern, Wiederbesetzungssperren).

Er ist mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden.

Herr Becker antwortet direkt, dass der heutige Verwaltungsentwurf des Grundhaushalts 2026/2027 lediglich ein erster Vorschlag der Verwaltung ist. In der nächsten Zeit wird noch politisch diskutiert, ob und welche Kürzungen beschlossen werden. Er bedankt sich für die Hinweise und regt eine Teilnahme an der Einwohnerfragestunde des zuständigen Ausschusses, dem Jugendhilfeausschuss, an.

TOP 22:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 22.1: M 25/0387
Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage von der CDU-Fraktion zum Thema Einhaltung der Geschwindigkeitsvorschriften in der Harckesheyde aus der Sitzung des Hauptausschusses am 30.06.2025

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion bittet um Statistiken zu den Geschwindigkeiten in der Harckesheyde.

- 1) In der Straße Harckesheyde ist auf Höhe des Mümmelmannwegs ein Dialogdisplay (Geschwindigkeitsanzeige) installiert. Dieses misst und speichert die gefahrenen Geschwindigkeiten der vorbeifahrenden Fahrzeuge. Wir bitten um eine anonymisierte Aufstellung der erfassten Geschwindigkeiten mit Datum und Uhrzeit für die letzten beide Jahre in tabellarischer Darstellung. Sollten die Daten nicht für zwei Jahre vorliegen, dann bitte so weit zurück wie möglich.
- 2) Die Stadt verfügt über ein Geschwindigkeitsmessgerät (kein „Blitzer“), dass stationär z.B. an Laternenmasten angebracht werden kann (Aussage Frau Haß). Wir bitten darum, dieses im weiteren Verlauf der Harckesheyde auf Höhe der Bushaltestelle „Johann-Hinrich-Wichern-Straße“ anzubringen und mindestens sechs Monate die dort gefahrenen Geschwindigkeiten zu erfassen. Dies ist dort besonders sinnvoll, weil in dem Bereich später einmal eine Kita geplant ist. Nach Abschluss der sechs Monate bitten wir um eine anonymisierte Aufstellung der erfassten Geschwindigkeiten mit Datum und Uhrzeit in tabellarischer Darstellung.

- 3) In unregelmäßigen Abständen ist in der Harckesheyde ein mobiler Blitzer aufgestellt. Hierbei ist unklar, ob es sich um das Gerät des Kreises oder der Stadt handelt. Sofern die Informationen aus den Geschwindigkeitsmessungen der Stadt vorliegen, bitten wir um eine anonymisierte Aufstellung der erfassten Geschwindigkeiten mit Datum und Uhrzeit für die vergangenen zwei Jahre in tabellarischer Darstellung. Sollten die Daten nicht für zwei Jahre vorliegen, dann bitte so weit zurück wie möglich.

Die Verwaltung antwortet:

Zu 1)

Es ist grundsätzlich richtig, dass die Dialogdisplays Geschwindigkeiten messen können. Die Stadt muss allerdings noch die technischen Voraussetzungen für die Auswertung schaffen. Dies ist aufgrund der Haushaltssperre nicht kurzfristig möglich.

Zu 2)

Eine Messung über sechs Monate mit dem städtischen Gerät ist leider nicht möglich. Die Beschwerdelage im Stadtgebiet ist so hoch, dass dieses Gerät bis Jahresende im Einsatz ist. In der Harckesheyde wurde eine Messung vor den Sommerferien durchgeführt. Diese fand vom 14.07. bis 22.07.2025 statt. Die Ergebnisse der Messung sind als (**Anlage 8**) beigefügt. Die Geschwindigkeitsüberschreitung ist völlig unauffällig. Dabei ist V85 die relevante Messgröße.

Zu 3)

Es wurde eine Anfrage bei der Polizeidirektion Bad Segeberg gestellt. Die Ergebnisse der Messung sind angefügt (**Anlage 9**). Die Ergebnisse der Polizei bestätigen die ausgewerteten Verkehrsdaten der Stadt.

Bei mobilen Messsystemen, die in der Regel tageweise oder halb-tageweise eingesetzt werden, liegt die durchschnittliche Quote bei Verstößen bei ca. 5 bis 7 Prozent aller gemessener Fahrzeuge.

Beim Einsatz mehrtägig verwendeter semistationären Messsystemen - wie dem „Messanhänger“ - liegt die durchschnittliche Quote der Geschwindigkeitsübertretungen bei ca. 1,5 Prozent aller gemessener Fahrzeuge.

Die hier durchgeführten Messungen ergeben an dem genutzten Messpunkt in der Gesamtbetrachtung eine unterdurchschnittliche, bis stark unterdurchschnittliche Delinquenz bei den Geschwindigkeitsverstößen.

TOP 22.2: M 25/0398**Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Auslastung der Räume der Freiwilligen Feuerwehr****Sachverhalt:**

Der Hauptausschuss hat am 15.09.2025 eine Anfrage zur Nutzung der Räumlichkeiten der vier Freiwilligen Feuerwehren in Norderstedt gestellt. Konkret soll ermittelt werden,

1. welche Räume an den einzelnen Standorten auch für externe Nutzer (z. B. Kultur- oder Sportvereine) von Interesse sind und
2. wie deren Auslastung aussieht – inklusive Angaben zur Anzahl der Nutzer*innen in Zeiten mit hoher und geringer Nutzung.

Antwort:

In der Dienstanweisung DA 38/03 der Stadt Norderstedt zur Nutzung der Feuerwehrhäuser unter Punkt 2.2 ist bislang geregelt, welche Nutzergruppen die Räumlichkeiten an den vier Standorten der Feuerwehr in Anspruch nehmen dürfen. Dazu gehören u. a.:

- kulturelle Vereine und Projektgruppen
- Sportvereine und Sportverbände
- Jugendverbände und Jugendorganisationen
- Wohlfahrtsverbände und karitative Organisationen
- Kirchen und religiöse Vereinigungen

Die Nutzung ist antragsgebunden und erfolgt auf Grundlage eines Nutzungsvertrages mit dem Amt 38, in dem Zweck, Zeitraum und etwaige Entgelte geregelt werden.

Grundsätzlich steht in allen vier Feuerwachen der große Sozialraum als einzige potenziell nutzbare Räumlichkeit für externe Nutzer zur Verfügung. Eine detaillierte Erhebung der Nutzungszahlen zu Spitzenzeiten und Schwachlastzeiten wurde bislang nicht dokumentiert. Daher kann lediglich eine Einschätzung auf Basis der bestehenden Nutzung erfolgen:

- Alle anderen Räume (z. B. Büros, Lagerbereiche) sind mit internen Materialien, Einsatzunterlagen und EDV-Systemen ausgestattet.
- Aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen sowie zur Wahrung der Einsatzbereitschaft können diese Räume nicht extern genutzt werden.
- Der große Sozialraum wird auch für interne Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlungen genutzt und ist baulich sowie organisatorisch von Einsatzmaterialien und Technik getrennt.
- Die Raumgrößen variieren je nach Standort; eine Nutzung ist für bis zu rund 120 Personen möglich.

Die vier Standorte im Überblick:

1. Stormarnstraße 2 (Harksheide)

- **Räume:** Amt 38, Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Berufsfeuerwehr
- **Auslastung:** Sehr hoch, keine freien Kapazitäten
- **Parkplätze:** Durch Interimsbau keine verfügbar
- **Fazit:** Keine Nutzungsmöglichkeit für Dritte

2. Ochsenzoller Straße 66 (Garstedt)

- **Räume:** Freiwillige Feuerwehr, Big Band
- **Auslastung:**
 - Dienstabende Ortswehr alle 2 Wochen
 - Sonderdienste 2-wöchentlich
 - Vorstandssitzungen monatlich
 - Big Band Übungsabende wöchentlich
 - Tagsüber teilweise BE/BA
 - Grundausbildung Stadtfeuerwehr am Wochenende
 - Nutzung als Wahlbüro
 - Veranstaltungen für passive Mitglieder (z. B. Lotto, Skat)
 - Öffentlichkeitsveranstaltungen: Volkstrauertag, Waldweihnacht, Tag der offenen Tür, Laternenumzug
 - 2–3 Sonderausbildungen mit Theoriepart am Wochenende
 - Quartalsweise Vorstandssitzungen Stadtfeuerwehr
- **Besonderheiten:**
 - Nutzung der Kantine muss ausgeschlossen werden (logistischer Aufwand).
 - Parkplatzsituation kritisch, alternative Flächen müssten geprüft werden.
- **Fazit:** Begrenzte Nutzung denkbar, aber organisatorische und logistische Einschränkungen (Parkplätze, Reinigung, Kantine).

3. Glashütter Damm 268 (Glashütte)

- **Räume:** Büros von Amt 38, Sozialraum (Dienstabende alle 2 Wochen, Polizei monatlich)
- **Auslastung:**
 - Dienstabende Ortswehr alle 2 Wochen
 - Sonderdienste 2-wöchentlich
 - Vorstandssitzungen monatlich
 - Tagsüber teilweise BE/BA
 - Grundausbildung Stadtfeuerwehr an mehreren Wochenenden
 - Quartalsweise Vorstandssitzungen Stadtfeuerwehr
 - Quartalsweise Vorstandssitzungen Stadtfeuerwehr
 - Wochentags tagsüber hoch, abends und am Wochenende geringe Nutzung
- **Parkplätze:** vorhanden
- **Fazit:** Potenzial für Nutzung durch Dritte vorhanden

4. Ulzburger Straße 490 (Friedrichsgabe)

- **Räume:** Sozialraum, regelmäßig genutzt für Dienstabende, Vorstandssitzungen, Arbeitsgruppen, kameradschaftliche Treffen
- **Auslastung:**
 - Wöchentlicher Dienst (dienstags zusätzlich freiwillige Dienste)
 - Regelmäßige Vorstandssitzungen und Arbeitsgruppen
 - Truppmann- und Zusatzausbildungen am Wochenende
 - Mindestens 1× wöchentlich kameradschaftliche Treffen

- **Besonderheiten:**
 - Parkplatzsituation eingeschränkt
 - Keine Hausmeisterfunktion: Auf- und Zuschließen der Wache durch Ehrenamtliche organisatorisch schwierig
- **Fazit:** Potenzial für Nutzung durch Dritte vorhanden, aber Zugang und Parkplatzsituation sind problematisch.

TOP 22.3: M 25/0419

Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Mitgliedschaften der Stadt Norderstedt" vom 05.05.2025

Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 05.05.2025 hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Anfrage gestellt:

„Wir bitten die Verwaltung um eine Auflistung, in welchen Organisationen die Stadt Mitglied ist. Bitte führen Sie die jeweiligen Kosten und Nutzen auf, die damit verbunden sind.“

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Norderstedt ist Mitglied in verschiedenen Organisationen, Verbänden und Arbeitsgemeinschaften. Die Mitgliedschaften dienen in der Regel der Interessenvertretung der Stadt Norderstedt, der fachlichen Zusammenarbeit sowie dem Zugang zu Information, Beratung und Fördermöglichkeiten.

Die Höhe der Beiträge kann sich jährlich verändern und richtet sich teilweise nach Einwohnerzahl, Haushaltslage oder spezifischem Finanzbedarf der jeweiligen Organisation.

Eine detaillierte tabellarische Übersicht mit allen aktuell bestehenden Mitgliedschaften, den jeweilig entstehenden Kosten und des Nutzens wird als **Anlage 10** beigelegt.

Im Rahmen der Prüfung der Mitgliedschaften hat die Verwaltung festgestellt, dass eine Doppelmitgliedschaft besteht (Heimatverein des Kreises Segeberg e.V.). Die Doppelmitgliedschaft wurde bereits zum 31.12.2025 gekündigt.

Darüber hinaus empfiehlt die Verwaltung, die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) zu beenden. Zum einen hat die Stadt in den vergangenen Jahren keine aktiven Beiträge, Projekte oder Veranstaltungen im Rahmen dieser Mitgliedschaft wahrgenommen. Zum anderen sollen die reduzierten Ressourcen auf Mitgliedschaften konzentriert werden, die einen unmittelbaren Nutzen für die Stadt Norderstedt haben und die kommunale Arbeit direkt unterstützen.

Die Mitgliedschaft Alsterland e.V. / Holsteins Herz e.V. kann zukünftig entfallen, es sind dazu keine Rückmeldungen aus der Verwaltung erfolgt.

TOP 22.4:

Anfrage Frau Weidler (CDU) - Live-Stream in der Stadtvertretung

Frau Weidler gibt eine Anfrage zum Thema „Live-Stream in der Stadtvertretung“ als **Anlage 11** zu Protokoll.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.

Herr Schloo verlässt die Sitzung um 21.02 Uhr.